

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
36 (1922)**

84 (8.4.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-453183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-453183)

36. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementspreis für einen Monat 21,75 Mark, dazu 2,25 Mark Druckerlohn, bei Abholen von der Expedition 22,00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 60,00 Mark, monatlich 20,00 Mark ausschließlich Bestellgeld.

# Republik

Preis 1 Mk.

Bei den Inseraten wird die einpolige Millimeterzeile oder deren Raum für die Inserenten in Klüppel- und Millimetermaßen und Länge mit 100 Pfennig berechnet, für auswärtsige Inserenten 1,50 Mk., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Preislisten im Kalkülenteil der Millimeterzeile 5,00 Mark

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonnabend, 8. April 1922 \* Nr. 84

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

## Keheaus im Reichstag.

Der 50. Parlamentsdienstag berichtet über die gestrigen Verhandlungen des Reichstages.

Die Schluß-Sitzung des Reichstages vor der Osterpause war mit einer Reihe von langen Reden angefüllt, die meist nur wenige Zuhörer hatten. Eine Ausnahme bildet die Ansprache, die Genosse Röbe als Abgeordneter zur Begründung eines interfraktionellen Antrages über die Red der Setzungen auf wirtschaftlichen Gebiete hielt. Röbe erregte, sollte ein Beitrag nicht auf die Regierung, sondern an das ganze deutsche Volk sein, dessen Vorfreiheit in größerer Gefahr ist, als viele ahnen. Auf den Antwort des Staatssekretärs Dr. Virchow konnte man nicht viel Hoffnung auf die Möglichkeit wirksamer Maßnahmen gewinnen, die der erwähnte Antrag bis zum Wiederbeginn der Reichstages als Gesetzesvorlage fordert. — Ohne Ansprache wurde eine Novelle zur Reichsversicherungsordnung angenommen, die die Einmaligkeit der Heimarbeiter in die Krankenversicherung bringt. Abgeordnete aller Parteien dankten der großen internationalen Abgeordneten Frau Behm, die sich seit Jahrzehnten für dieses Ziel eingesetzt hat, durch freundlichen Beifall.

Bei der fortgesetzten Beratung des Haushalts des Reichsministers des Innern gab es lebhaftes Reden über und gegen die Schutzpolizei und die Technische Rothilfe. Der preussische Minister des Innern, Genosse Cövering, griff in die Debatte ein und führte je einen deutschnationalen und einen deutschvolksparteilichen Kritiker förmlich an, daß selbst die Kommunisten für einige Minuten ihre Abneigung gegen die Schutzpolizei und den preussischen Innenminister vergaßen und Beifall riefen. Der deutschvolksparteiliche Abgeordnete Korschke, ein ehemaliger Sozialist, schloß übrigens seine Rede, zu den Kommunisten gehend, mit einer Bemerkung, die alle Liberalfreunden nachdenklich machen konnte. „Es ist noch nicht ganz sicher, was nachkommt, wenn dieser Staat ruiniert.“ Er hofft natürlich, daß Kämpfe die unparteiliche Reaktion vorbereiten würden. Der unabhängige Kaufmann sprach endlich, aber scharf gegen die Technische Rothilfe. Reichsminister Virchow erklärte, ganz im Einklang mit unserer Fraktion, auch er sei kein Freund dieser Einrichtung, deren Gefahren für die Arbeiterklasse er nicht verkenne. Das nachgehende Verantwortlichkeitsgefühl der organisierten Arbeiter müsse die Technische Rothilfe unmöglich machen. Das die Unabhängigen seinen Grund haben, sich unter den jetzigen Verhältnissen über die Technische Rothilfe aufzuregen, wird durch die Tatsache bewiesen, daß bei dem großen Gemeindefreiwirtschaftler in Berlin auch die unabhängigen Stadträte mit dem Einsehen der Technischen Rothilfe einverstanden waren. Unsere Fraktion ließ durch den Genossen Wolfenbühr folgende Erklärung verlesen:

Die sozialdemokratische Fraktion hat im vorigen Jahre gegen die für die Technische Rothilfe angebotenen Mittel nicht, weil sie der Auffassung war, daß die E. R. durch Maßnahmen überflüssig gemacht werden muß, die die Gemeindefreiwirtschaft der Rotthandarbeiten in lebenswichtigen Betrieben lebensfähig zu treffen haben. Sie glaubte damals, erwarten zu dürfen, daß bei der Vorlegung des neuen Etats ein Einverständnis zwischen der Gemeindefreiwirtschaft und der Reichsregierung darüber erzielt werden würde, wie bei Konflikten in lebenswichtigen Betrieben zwischen den Interessen der Allgemeinheit und den Interessen der ihr Streikende gebrauchenden Arbeiter ein beiden Teilen gerecht werdenber Ausgleich zu finden ist. Vereinskommunen dieser Art sind leider bisher nicht zustande gekommen. Das hatte zur Folge, daß die Reaktion auch im vergangenen Jahre den Eintrag der Technischen Rothilfe im Interesse der Allgemeinheit mehrfach für unentbehrlich hielt, weil nach ihrer Auffassung nur so solche Schäden abgemindert werden konnte. Die sozialdemokratische Fraktion verkennt nicht, daß sich die Regierung gegenüber in einer Zwangslage befindet, wenn sie die E. R. einleiten zu müssen glaubt.

Die sozialdemokratische Fraktion hofft aber, daß die Verbündeten, die zuerst in den Gemeindefreiwirtschaft über die bei Arbeitslosen in lebenswichtigen Betrieben zu treffenden Maßnahmen gefaßt werden, bald ein Ergebnis zeitigen, das auf der einen Seite die Interessen der Allgemeinheit wahren und auf der anderen Seite verhindern, daß unter dem Deckmantel der Rotthandarbeiten „Anordnungen getroffen werden könnten, die die Interessen der Streikenden schädigen, ohne der Allgemeinheit zu nützen. Die sozialdemokratische Fraktion ist der Überzeugung, daß die Gemeindefreiwirtschaft ebenso sehr den guten Willen haben, mißliche Rothilfe zu beheben, wie sie das Recht haben, sich gegen die Technischen Rothilfe zu wehren, die ihren ganzen Bestand nach in sich die Zerstörung, den Streikbruch zu führen. Die sozialdemokratische Fraktion hält daran fest, daß die mit den Epithemianordnungen der Gemeindefreiwirtschaft zu treffenden Vereinbarungen über den Bedarf der Rotthandarbeiten in unangenehm lebenswichtigen Betrieben und über die Stellung der Rotthandarbeiten in solchen Betrieben, die Technische Rothilfe überflüssig machen müssen. Sie nimmt für die in den diesjährigen Etat in Kapitel II angebotene Summe, lehnt aber die unter „einmaligen Ausgaben“ angebotenen Mittel ab. Sie will mit dieser Ablehnung den allem zum Ausdruck bringen, daß sie gegen jede weitere Ausdehnung der Technischen Rothilfe ist. Die über Auffassung nach im Interesse der Arbeiter zu einer dauernden Einrichtung niemals werden darf.“

Aus den sonstigen Beratungsgegenständen ist die An-

## Die Fahrt nach Genua.

Nach einer heutigen Berliner Mitteilung ist der Reichstagskanzler schon gestern nach Genua abgereist. Die Abreise der Hauptdelegation unter Führung Dr. Rathenau wird heute mittags 2 Uhr erfolgen. Dieser Hauptdelegation folgt ein Sonderzug zur Verfassung. In dem Zug werden nur die Minister, die Staatssekretäre und die Wirtschaftsinfluentialen und Techniker, unter ihnen auch der sozialistische Abg. Dr. v. Hauner mit einem kleinen Stab von Beamten mitfahren, insgesamt etwa 50 bis 60 Personen. Der Zug wird ungefähr 11 Uhr abends in Frankfurt einlaufen, am Sonntag mittags 12 Uhr in Genua und nach einer Stunde Aufenthalt über den 24. Bahnhof weiterfahren, wo er nachmittags 5 Uhr in Mailand eintrifft. Die Abreise in Genua erfolgt abends um 8 Uhr.

Die Delegation hat zwei Weisbücher mitgenommen, die den Material zur Vorbereitung für die Konferenz von Genua betreffen. Diese beiden Weisbücher sollen nicht als Weisbücher für die Konferenz angesehen werden. Sie sind nichts anderes als Listen für die Delegation und enthalten Material, das sich beispielsweise mit der Frage der Stabilisierung des Marktes bezieht, sowie mit Zusammenstellungen über reine Wirtschaftskonten, mit Fragen des Verkehrs usw.

Aus Genua wird berichtet: Der Rückzug der Delegierten aus ausländischen Journalisten wird immer lebhafter. Während der Verhandlungen werden die Delegierten in zwei Gruppen geteilt, diejenigen der Eintritte, von denen die Einladung ergingen ist, als die Sieger und die der Einzelabrunder, die Relegierten. In dem weitestmöglich aufgestellten Verhandlungsstadium wird Italien in der Mitte sitzen, rechts England und Japan und links Frankreich und Belgien. Die anderen Staaten schließen sich alphabetisch an.

Was dem Setzungsleiter in den nächsten Wochen bilden wird, was die folgende Beschlüsse der Reichstagskanzler, die von einer großen Telegrammagentur verbreitet wird. Die russische Verhandlung hat bisher jede Unterbrechung und Journalisten abgelehnt. Als Joffe auf einem Spaziergang beobachtet werden sollte, hielt er sich beide Hände vor sein Gesicht. Radnitsky nahm die Russen ihren Tee auf der Toilettenstube ein und ließ die Russen den Klängen einer Jazzband. Insistent denken sich 10 Minuten mit 300 Reden über die russischen Bedingungen aus der Lage und der Verantwortung für die Lösung der Krise und wurden über die russische Grenze gebracht. Man will jedoch alles in der Hand haben.

Die „Röfische Zeitung“ hatte sich gestern einen Bericht über das Wetter in Genua telegraphieren lassen!

## Die Beamtentagung.

Die Bundertagung des Deutschen Beamtensundes wurde am Freitag in Berlin fortgesetzt. Als erster sprach Renne, der scharfe Angriff gegen die biologische Politik des Beamtensundes richtete und die Forderung nach einer klaren Abgrenzung der Interessensgebiete aufstellte, die ihm eine Einzelinstanz mit den höchsten Beamten unter den gewöhnlichen Verhältnissen unmöglich scheint. Insbesondere der jüngste Dienstvertragsvertrag in der Zwischenzeit eine große Rolle. Der Vorsitzende des DVB, Hügel, sah sich veranlaßt, mehrfach Rechtfertigungswort für seine Organisation abzugeben.

Die Abstimmung ergab die Wiederwahl des bisherigen Bundesvorsitzenden Hügel mit 278 Stimmen. Auf Klein-Wächter, der von der Reichsgewerkschaft als Kandidat aufgestellt war, entfielen 119 Stimmen. Hügel erklärte nunmehr, daß seine Wahl die Entscheidung über die Zukunftspolitik gebracht habe. Zunächst dessen kam es zum unmittelbaren Bescheid, die fast eine Viertelstunde lang die Beschlüsse in Aufregung verlesen. Die Delegierten der Reichsgewerkschaft wollten unter lauten Protesten den Bescheid verlesen. Die Verhandlungen wurden dann unterbrochen, um der Reichsgewerkschaft Gelegenheit zu einer Sonderbesprechung zu geben.

## Die Links-Fusion.

Von den 15 Mitgliedern der Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft haben gestern 12 ihren Beitritt zur U.S.-Fraktion erklärt. 3 bleiben zurück, und zwar Beitzke, Malaba und Reich. Zweck der Werbung über die Vorgänge innerhalb des Reichstages. Erst dieses Sonntags behält die an anderer Stelle gemeldete Nachricht von dem sinkenden Schiff ihre Berechtigung.

## Die deutsche Antwort.

(Eig. Drahtbericht.) Am Freitag trug der Staatssekretär v. Sinsin in einer vertraulichen Sitzung des Auswärtigen Ausschusses den Inhalt der deutschen Antwort auf die Note der Reparationskommission vor. Auch der Reichskanzler und der Außenminister Dr. Rathenau nahmen das Wort. Es sprach sich

nahme einer Entschädigung bemerkenswert, die von der Reichsregierung bis zum Wiederzusammenritt des Reichstages eine Denkschrift über die gleiche Gehaltskala für die Beamten verlangt, in der insbesondere die Sicherung eines Mindesteinkommens und die Rückwirkung auf die Arbeiter und Angestellten und die technische Durchführbarkeit behandelt werden. Der Reichstag erledigte dann noch eine große Anzahl von Petitionen und erbat die Entschädigung der Mitglieder des Reichstages auf 5000 Mark pro Monat. Wegen demagogischer Notizen in der kommunistischen Presse über die Diätenerhöhung ist zu sagen, daß sowohl diese wie die vor einigen Monaten vorgenommene Erhöhung auf die Anregung der Kommunisten und Unabhängigen zurückzuführen ist, während die sozial-

die Frau, Steinfisch, Göttern, Deuch, Bernburg und Sinnen. In allen diesen kann der Landwirt sehr der wirtschaftlichen und finanziellen Lage Deutschlands, der die Unzufriedenheit bringt, zum Ausdruck. Ob die Note schon in der Nacht zum Sonnabend oder erst einige Tage später abgehen wird, ist noch nicht sicher. Eine etwaige Verzögerung liegt aber nicht daran, daß etwa dem internationalen Ausschuss grundsätzliche Kritik an dem Inhalt der Note geübt worden wäre, im Gegenteil, es ging die Heberstimmung recht weit.

## Wieder ein Munitionsschiff.

(Eig. Drahtbericht.) Ein gebrochtes Munitionsschiff wurde in Heberstimmung Kreis Lauban (Schlesien) entdeckt. Das Schiff befindet sich auf dem in nächster Nähe des Dorfes gelegenen Flußufer. Als Logoräum ist eine Schiffehalle des Schützenvereins Schützenverein benutzt worden. Das Schiff wird auf mindestens 100 Zentner Munition geschätzt, und besteht in der Hauptsache aus Bombenpatronen. Das Schiff veranlaßt die Überprüfungen auf die Festlegung veranlaßt.

## Das sinkende Schiff.

(Eig. Drahtbericht.) Der Vorsitzende des Bezirksverbandes der U.S. Arbeiter, Oberstleutnant Ludwig Wagner, aus Weiden, beschrieb der Zeitungsbearbeiterverband in Weiden, hat in einem Schreiben an den Bezirksverband erklärt, daß er kein Mitglied als Verleger niederlegt und gleichzeitig seinen Austritt aus der Partei erklärt. Er begründet seinen Austritt mit der allgemeinen politischen Haltung der U.S. Arbeiter, der bei der U.S. in Schlesien eine sehr hohe Stelle spielte, mit welcher zur U.S. zurücktrat, der er ebenfalls angehört.

## Aus dem Preußenparlament.

Der preussische Landtag begann die Beratungen seines letzten Sitzungstages vor den Osterferien mit den Bestimmungen über den Schutzdienst. Einige unabhängige Anträge über die Erziehung von Kindern zu kommen, wovon in namentlicher Abstimmung mit nur 10 und 4 Stimmen Mehrheit abgelehnt. Das veranlaßt das Zentrum, die Beratung weiterer Bestimmungen zu beantragen. Nach der Annahme der Änderung des Diktates, das die Entschädigung um 15000 Mark erhöht, und die Höhe für Schulung auf 150 Mark festsetzt, wurde der Kommissionsbericht weiter beraten. Rappach und die Abgeordneten (H. S., Wittig, Kamm) und Wiermann (Dm.) einige Stunden lang zum Diskutieren über gelassen hatten, wurde das Haus kurz nach 4 Uhr in die Osterferien geschlossen.

## „Großes Aufsehen“.

Aus London wird eine Nachricht zu melden: Dr. Schamer, der deutsche Gesandte in London, wird als einziger Diplomat zu einer Zeitungsbesprechung in London eingeladen, was in politischen Kreisen großes Aufsehen hervorrief.

## Die Stimme aus Amerika.

„Times“ berichten aus Washington von offizieller amerikanischer Seite, daß wenn von den Alliierten in Genua irgendwelche Pläne aufgestellt werden über die Forderung der russischen Forderungen, die Vereinigten Staaten auf ihre Beteiligung unter den gleichen Bedingungen befragen werden, ohne Rücksicht auf die Tatsache, daß sie auf der Konferenz offiziell nicht vertreten sind. Außerdem sollte der amerikanischen Regierung aus den amerikanischen Banken etwa 400 Millionen Dollar, und wenn den Vereinigten Staaten irgendeine Lösung, die in Genua getroffen würde, keine gleiche Behandlung zuteil werden sollte, dann würden sie Schritte unternehmen, um ihre Rechte ohne Rücksicht auf die anderen Mächte zu schützen.

## Erst bezahle deine Schulden . . .

Die „Times“ melden aus Tokio: Der japanische diplomatische Rat hat mit Bezug auf die Teilnahme an der Konferenz von Genua beschlossen, einer Anerkennung der Sowjetregierung nicht zuzustimmen, bevor nicht die zivilischen Verpflichtungen an Japan in Höhe von 200 Millionen anerkannt seien.

## Aus der Metallarbeiter-Bewegung.

Wegen des Streiks von 130 000 Metallarbeitern in Süddeutschland hat der Hauptverband der Deutschen Metallarbeiter-Verbandes in Stuttgart am 13. Woche (9. April) die Zahlung eines nennenswerten Gehaltsbeitrages in Höhe eines Wochenbeitrages aufgeschoben.

demokratische Fraktion trotz der Notlage nicht weniger Abgeordneten sich zurückzieht. Die kommunistische Reichstagsfraktion hat ausdrücklich das Verhalten ihrer Landtagsfraktion mißbilligt, die sich gegen die Diätenerhöhung erklärte.

Schließlich wurde der Präsident ermächtigt, die nächste Sitzung nach eigenem Ermessen, jedoch nicht nach dem 2. Mai, festzusetzen.

## Das Notstandsgezet für die Arbeitsinvaliden.

Am 31. März d. J. hat der Reichstag einstimmig ein Gesetz beschlossen, das von den Parteien, mit Ausnahme der Unab-

hängen und Kommunisten, als Initiativkommission eingeworben wurde und eine Forderung des Gesetzes über Arbeitsbeschaffung...

Bei der Verabschiedung des Gesetzes am 16. November 1921 hat sich ausgeprägt, daß die ungeheure Fülle der Rentenempfänger eines baldigen Abbaus bedürftig ist...

Die Regierung antwortete, daß sie eine Erweiterung der Unterhaltungsstufe vorzuziehen hat, nach einer Freigabe der Parteien mit Vertretern der Reichstagsfraktionen eine interprofessionelle Konferenz einberufen...

Die Regierung wird bestreben, daß die Unterhaltungsstufe, soweit besondere Umstände es erfordern, bis zu einem solchen Betrag erhöht werden können, daß das Gesamtjahresvermögen...

Die Regierung wird bestreben, daß die Unterhaltungsstufe, soweit besondere Umstände es erfordern, bis zu einem solchen Betrag erhöht werden können...

Die Regierung wird bestreben, daß die Unterhaltungsstufe, soweit besondere Umstände es erfordern, bis zu einem solchen Betrag erhöht werden können...

Die Regierung wird bestreben, daß die Unterhaltungsstufe, soweit besondere Umstände es erfordern, bis zu einem solchen Betrag erhöht werden können...

seien verteilt worden. Für die Verteilung dieser Mittel werden nachher Mittel im Werte von 9,2 Millionen Mark verwendet...

Unfere Opposition in Bayern.

(Fig. Drahtbericht aus München. Genosse Dill lehnt in der Landtagsdebatte über den Etat des Ministeriums des Innern nach dem Parteipolitiker die bayerische Gesundheitsministerpräsidentschaft ab...

Doimcare und die deutschen Nationalisten.

Ministerpräsident Doimcaré hat jedoch wieder eine Heftigkeit über den angeblichen Widerstand Deutschlands gegen die Entlohnung gehalten...

Zum Metallarbeiterstreik in Süddeutschland.

Die Metallarbeiter sind uns geschrieben: Die Streikbewegung der Metallarbeiter in Bayern und Württemberg...

Nicht Arbeiter überfahren.

Vorzestern fuhr ein Personenzug zwischen Koblenz und Hagen (Westfalen) in die Arbeiterkolonne eines Unternehmens...

Das Abenteuer im Grunewald.

Ein junges Abenteuer, das eine reiche Bremer Dame im Grunewald erlebt hat, beschäftigt das Schwurgericht am Landgericht 3 in Berlin...

Von der Auslandshilfe.

Eine in Wien veranstaltete Sammlung für die deutschen Kinder etwa 1 1/2 Millionen Mark. Von diesen wurden 200 000 Mark für Wien bestimmt...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Arbeiter durch Schloßbruch eine Verhinderung der höheren Arbeitsbeschaffung durch die Verlängerung der Arbeitszeit...

Im Großen geht der Kampf in Süddeutschland. Aus dem bisherigen Verhalten der Unternehmer muß der Schluß gezogen werden...

Politische Rundschau.

Der Hohenzoller liegt über Preußen. In dem Reichstreffen zwischen dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen und dem preussischen Staat...

Das Subalterne Stenogramm. Bei dem am Montag verübten Bombenattentat im Elisabethpark in Budapest...

Autofahrer Stellung. In der geistigen 'Freiheit' beschäftigt sich Karl Kautsky mit den gegenwärtigen Differenzen innerhalb des Proletariats...

Politische Notizen. Aus einer landwirtschaftlichen Konferenz sprach sich Ernährungsminister Rege gegen eine Kartoffelmangel...

Der Angeklagte wurde nur des einfachen Raubes (ohne Verführung einer Klasse) für schuldig befunden und zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...

Die falsche Braut geheiratet.

Der mehrwöchige Fall einer Verlobungsaffäre, die von dem Mann innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Trauung eingeleitet wurde...





**Der vornehme Geschmack**  
**Die enorme Auswahl**  
**die vorteilhaften Preise**  
**finden allg. Anerkennung!**

**Damen-**  
**konfektion**

**Kostüme** in allen Farben und Größen von der einfachsten bis zur eleg. Ausführung  
**Mäntel** in allergrößter Auswahl Covercoats von . . . . Mark **625<sup>00</sup>**  
**Regen-Mäntel** in allen Farben u. Größen, garantiert wasser-dicht, farbecht, schweißecht . . . . . Mark **375<sup>00</sup>**

**Kostüm-Röcke** von . . . . . Mark **48<sup>00</sup>**  
**Kleider u. Blusen** in reicher Auswahl in Waschstoffe, Wolle, Seide

**Wir legen Wert darauf**

in dieser Spezial-Abteilung durch hervorragend schöne und reiche Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre auch dem verwöhntesten Geschmack das Richtige zu bieten.

**Damen-**  
**Putz**

**Formen in reicher Auswahl!**

Umarbeiten getragener Hüte unter bester Verwertung mitgebrachter Zutaten innerhalb einiger Tage. — —

**Geschäftszeit:**  
 8.30—1.00 Uhr,  
 3.00—6.30 Uhr.

**Bartsch & Brelie** von der

Ecke Wall- und Viktoriastraße.

**Herren- und Knaben-**  
**KONFEKTION**

Anzüge, Schlüpf, Sportpaletots neueste Formen, moderne Stoffe zu noch sehr mässigen Preisen.

Ein Posten Herren-Anzüge 750.00 Mk.

Anzug- und Schlüpfstoffe in hellen und dunklen Farben — Herren-Beinkleider, aparte Streifen — Knaben-Anzüge, blau und farbig

Krawatten  
Schirme  
Handschuhe

Kragen  
Oberhemden  
Taschentücher

Hüte  
Unterzeuge  
Strümpfe

**Lloyd-Schuhe**

**Schuhwaren**

in erstklassigen Qualitäten und großer Auswahl für Damen, Herren und Kinder.

Weisse Leinenschuhe  
Turnschuhe 216 Sandalen

Damen-Schal-Kragen

Jabots  
Mod. Gürtel

**VfVg. Deutscher Gewerkschaftsbund**  
 Ortsausschuss Wilhelmshaven-Nürtingen.  
**Montag, den 10. April 1922, abends 8 Uhr**  
**Kartellsetzung**  
 bei Wend Friedrich, Ecke Schiller- und Wellmumf.  
 Wohlwähliges Erscheinen erwartet. Der Vorstand.

**Arbeiter-Jugend**  
 Nürtingen-Wilhelmshaven.

Wie im Vorjahre so findet auch in diesem Jahre am **Freitag, abends 7 Uhr**, unsere

**Schulentlassenenfeier**  
 im „Friedrichshof“ (Peterstraße) statt. Eintritt für Schulentlassene frei. Ermäßigte zahlen 2,50 Mk. Kinder 1.—Mk. Der Vorstand.

Zur Umwandlung des vorgenannten Programms ladet alle Interessenten herzlich ein. Der Vorstand.

**Baubetriebs-Genossenschaft für das Hoch- u. Tiefbaugewerbe**  
 Nürtingen-Wilhelmshaven und Umgeb. e. G. m. b. H.

**Mittwoch, 19. April 1922, pünktl. abends 8 Uhr**  
 im Jeverländischen Hof (Kath. Ecke Stern- und Börsenstraße)

**Generalversammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Geschäftsbücher des Vorstandes.  
 2. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.  
 3. Berichterstattung des Reingewinns.  
 4. Bericht des Aufsichtsrats.  
 5. Bericht über die erledigte Revision.  
 6. Erhaltungsmittel a) des Vorstandes, b) des Aufsichtsrats.  
 7. Statutenänderung (§ 40, Absatz 1 und 2, § 42, Absatz 1).  
 Eintritt nur durch Legitimationskarte.  
 Der Aufsichtsrat.  
 Carl Köfener, Vorsitzender.  
 Die Bilanz liegt vom 8. bis 11. April im Bureau, Köfenerstraße 6, abends von 6<sup>1/2</sup> bis 9<sup>1/2</sup> Uhr zur Einsicht der Genossen aus.  
 E. C.

**Holzriemen - Scheiben**  
 Heinrich Eichenauer, Wilhelmshaven  
 Rooststraße 97. (7914) Telefon 500.

**16. musikalische Morgenfeier Richard Wagner.**

am 1. Ostermorgen, den 16. April, 11 Uhr, im Gesellschaftshaus.  
 Philharmonisches Orchester: Kapellmeister Hans Blechschmidt.  
 Solistin: Frau M. Heinemann, Darmstadt, Sopran.  
 1. Ouvertüre z. Op. „Tanhäuser“ — 2. Arie der Elisabeth a. d. Op. „Lobengrin“ (Frau Heinemann) — 3. Akt der Op. „Lobengrin“ und Bratscher — 4. Elias Traum a. d. Op. „Lobengrin“ (Frau Heinemann) — 5. Ballettmusik a. d. Op. „Rienzi“ — 6. Vorspiel z. Op. „Die Meistersinger von Nürnberg“.  
 Kartenvorverkauf und Programme bei Fischer (Viktoriastr.), Gebr. Ladewigs (Rooststr.), Niemeyer (Bismarckstr.) und Rauchenberger (Wahvenner Str.).  
 Konzertverein der Jadedstädte. (189) Nürtinger Vortragswesen.

**Achtung Schneiderinnen, Modistinnen Achtung**  
**Wäsche-Arbeiterinnen! Achtung**  
 Am Dienstag, den 11. April, abends 7.30 Uhr, in den Deutschen Tischspielen, Odestr., ob. Saal:

**Öffentliche Versammlung**  
 (einberufen vom Deutschen Beschäftigten-Verein).  
 Gausleiter Busse spricht über das Thema:  
 Unsere Lohn- u. Tarifpolitik und die gegenwärtige Lageverhältnisse.  
 Es ist Pflicht aller Arbeiterinnen der oben genannten Branchen hier zu erscheinen. (300) Der Vorstand.

**Café Central**  
 früher Metrop., Wilhelmsh. Straße.  
 Zu der am **Sonntag, den 8. April 1922** (anlässlich der Übernahme meines neuen Unternehmens) stattfindenden **Einweihungs-Feier** verbinde ich mich mit allen meine verehrten Gönner, Freunde und Bekannte herzlich einzuladen. — Es gilt höchstes Ansehen 7 Uhr. — Künstler-Konzert. — Anfang 7 Uhr. Um gütigen Zutritt bittet **Wilfried Hesse**.

Färberoi | **Henning Brot**  
 F. W. Mäklor.

**Mieterverein der Jadedstädte, e. V.**  
 Dienstag, den 11. d. M., abends 8 Uhr:  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im Friedrichshof.  
 Nürtinger Mitangelegenheiten.  
 Der Vorstand.

**Elysium.**  
 Vom 9. bis 16. April:  
**Großes Preisfesteln.**

**Todes-Anzeige.**  
 Freitag mittag 12<sup>1/2</sup> Uhr starb plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalls unser lieber Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater u. Onkel, der invalide  
**Eden Lührs**  
 im 80. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetruert an  
 J. Lührs nebst Geschwistern und Angehörigen.  
 Nürtingen, den 8. April 1922.  
 Die Beerdigung findet am Dienstag, den 11. April, nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr, von der Leichenhalle in Heppes aus statt.

**Todesanzeige.**  
 (Statt Karten)  
 Plötzlich und unerwartet starb unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin  
**Wwe. Johanne Koenen**  
 geb. Salander  
 im eben vollendeten 56. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer:  
**August Kiela** und Frau geb. Koenen  
**Bernh. Koenen** u. Frau geb. Stelling  
**Georg Koenen** u. Frau geb. Ludwig  
**Heinrich Koenen** und Enkelkinder  
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. d. nachmittags 1<sup>1/2</sup> Uhr vom Westkrankenhaus aus statt. 226

**Freie Arbeitervereinig. „Ade“.**  
 Dienstag, den 11. d. M., abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
**Schwimmerinnen-Versammlung**  
 im Coben.  
 Sachliches Erscheinen erwartet. Der Vorstand.

**Todesanzeige.**  
 Am 6. d. M., endlich nach langem schwerem Leiden meine liebe Mutter unferer aus Geseh u. Regenmutter, Schwelt u. Schwägerin, die Ehrenanführer-Eltern  
**Caroline Jentzen**  
 geb. Wiebeleid im 74. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer:  
 Wwe. G. Wiebeleid, geb. Jentzen, N. Jern und Frau geb. Wiebeleid, Berimar geb. Wiebeleid, Berimar und alle Angehör. Beerdigung am Montag, 10. d. M., nachm. 11 Uhr, von Trauerh. Bürger Weg 16, aus. 1921

**Deutscher Miniarbeiter-Verein**  
 Verwaltungskomitee Nürtingen.  
**Nachruf!**  
 Am 5. April verstarb unser langjähriges Mitglied, Herr Klempner  
**Karl Grebe**  
 Wir werden sein Andenken in Ehren halten. (190)  
 Die Beerdigung findet am Dienstag, 10. April, nachm. 1<sup>1/2</sup> Uhr, von der Leichenhalle, 104 Friedrichshof am der Friedenstr. aus statt. E. C.





Sämtliche verheirateten Arbeiter sowie ledige über 25 Jahre erhalten nach § 13 D. B. bis zu höchstens 50 Pf. je 75 Pf. ...

Die Abtunung über den Schiedspruch erfolgt heute bei den beteiligten Parteien. Die Verhandlungskommission kann einstimmig ...

Die Arbeitslage im März.

Der Bericht des öffentlichen Arbeitsnachweises für Küstlings- ...

Im März entwickelte sich die Lage außerordentlich günstig. ...

An männlichen Arbeitsgehilfen lagen vor: am 1. 3. 277, davon ...

An der weiblichen Vermittlung fanden am 1. 3. 146 offenen ...

Die Landwirtschaft hat großen Bedarf an Aemtern und ...

In der Metallindustrie ging die Arbeitslosigkeit bedeutend ...

Die Leber- und Holzindustrie war gut beschäftigt. ...

Bäder und Schlächtere waren vereinzelt stellenlos ge- ...

Im Bergbau wurde die Lage durch die Entlassungen ...

Im Handel wurde im letzten Monate die Nachfrage ...

Im Baugewerbe ist die Lage besonders gut. ...

Deutscher Maschinenbau. Matrizen waren ständig in ...

Im Handlungsgewerbe fanden tüchtige, beachtenswerte ...

Im Gattungsgebiete wurden Metallarbeiten stark ...

Verzugsgruppe sonstige Lohnarbeit und häusliche ...

du es wie die andern zu leben glücken. Da bist du nun mitgerannt ...

(Fortsetzung folgt.)

Ketten. Von Reichs-Russisch erscheint am 1. Juni ...

Wirtschaftspolitische Rundschau.

Der Jahresbericht der Reichsbank. — Die Preise auf dem ...

Der Geschäftsbuch der Reichsbank für das Jahr 1921 gibt ...

von rund 100 am 1. März auf 30 Ende März zurück. ...

Wirtschaftskammern.

Im Etat des Bundesstaats Oldenburg erschienen in diesem ...

Der Ratstag ist ein Beirat über eine paritätisch ...

Die Frage der paritätischen Zusammenlegung der Handels- ...

Die Arbeiter lehnen für Handel und Gewerbe paritätische ...

Die Frage der Bezirkswirtschaftskammer ist seit einiger ...

Das Ziel dieses Ausbaues ist die Herbeiführung einer ...

ein Beweis dafür, daß am Kapitalmarkt Geld zur Verfügung ...

von diesem Gesichtspunkt aus lassen sich auch ...

Sollte es da nicht angebracht sein, die Gewerkschaften ...

Rür den Gewerkschaften, die Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ...

Briefkasten.

Silberne Hochzeit. Das Fest der silbernen Hochzeit feiern ...

WICHSMÄDEL das BOHNERWACHS der ...

Wettervorherjage.

Morgen freilich böige Winde aus nördlicher Richtung, wolke ...

Verantwortlich für Inhalt, Redaktion und den allgemeinen Teil: ...

Wichtigste Nachrichten. Die Reichsbank hat ...

Eigenartig ist übrigens, zu melden fernerhand ...

Am Rohlenwirtschaftsrat sind die Pläne des ...

An der Judenerverlegung kann der freie Verkehr ...

Die heimische Produktion wird zunächst dem Bedarf im ...









**:: Allgemeines ::**

**Mitglieder** der Reichsbetriebs- u. Ortskrankenkasse besuchen in Erkran- kungsfällen das Herrensbad am Bismarckplatz.

**Detektiobüro „Fuchs“** Inhaber: Karl Frerichs Fernruf 535. Börsenstrasse 21. Fernruf 535.

**Henriette Uihorn** Gökerstrasse Nr. 76 Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte.

**Paul Nitschke** Wilhelmshavener Strasse 23. Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

**B. F. Kuhlmann** Bismarckstr. 69. Stahlwaren, Nähmaschinen, Beleuchtungs- artikel, opt., mech. Spielwaren, opt. Schiellerei.

**Fritz Vollers** Marktstrasse 42, Fernspr. 275. Eisenw., Haus- u. Küchengeräte.

**E. Witte & Co.** Elektrotech. Grosshandlung. Wilhelmshavener Strasse 80, Telefon 255.

**Waschmittel-Zentrale** Alte Str. 16. Whavener Str. 36. Seife - Seifenpulver - Bürste-waren.

**Zentralheizungsmerk** Wilhelmshaven-Rüstringen, Börsenstrasse 81. Fernsprecher 1155.

**Musikhaus zur Byra E. Paulus** Marktstrasse 30. Spezialgeschäft für kleinste Musik-Instrumente.

**Arthur Junge, Wertstrasse 7** Weiss- und Wollwaren - Zigarren-Junge

**Kurt Gebhardt, Gökerstrasse 39** Zigarren - Zigaretten - Tabake

**Hermann Sadewasser**, Gökerstrasse 45. empfiehlt sein reichhaltiges Zigarren-, Zigaretten- und Tabaklager

**Pfeifenhaus Harms**, Gökerstrasse 81. Grösste Auswahl in Pfeifen u. Tabakfabrikaten.

**Wilhelm Griem**, Marktstr. 33, Fernruf 757. Rauchtabelle - Grossverkauf - Kleinverkauf Gökerstr. 87. - Geogr. 1906.

**Ernst Hoppe**, Lacke - Farben - Tapeten Spezialität: Fussboden-Lackarbeiten.

**B. v. d. Ecken, Kurz-, Weiss-Wollwaren** Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 50. Rüstringen, Wilhelmshavener Strasse 32.

**:: Lebensmittel ::**

**Graef & Irgs** Rüstringen, Gökerstr. 39, Tel. 266 Whaven, Marktstr. 31, Tel. 979 Wild, Geflügel, Gänse, Eier, Butter, Delikatessen.

**Emil Schmäke** Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren

**Obst- u. Gemüsezentrale Ad. Heeschen** Wilhelmshavener Strasse 69, Fernruf 1014.

**Georg Bohemann, Broitfabrik** Verkaufsstellen in allen Stadtteilen, Ecke Müller- und Zedeliusstrasse.

**Fettwarenhans Hansa** Wilhelmsh. Str. 7 u. 60. Grösstes Spezialitätenwarengesch. Norddeutsch.

**Zaages Markthalle**, Am Bahnhöfbergang. Obst - Gemüse - Südrüchte.

**H. Kaufmann**, Wilhelmshavener Straße und Schillerstrassen-Ecke. ff. Aufschütze, Käse, Butter, Ei, f. Pette.

**H. Peters**, Inh.: Gebr. Peters, Wilhelmshaven. Neue Str. 15, Rüstringen, Gökerstr. 54. Täglich frische Rucherwaren.

**Müllers Markthallen**, 6 Verkaufsstellen 6 Spezialgeschäft für Obst, Gemüse, Südrüchte.

**Hamburger Fruchthaus**, W & M Witt Gökerstrasse 59. In- und ausl. Früchte, Gemüse, Konserven.

**Högl - Brot** altbewährt seit 1880.

**Wilhelm Römer**, Gökerstr. 92, Fernruf 348. Kolonialwaren, Delikatessen

**R. Sagenob**, Wilhelmshavener Straße 60. Brot, Backwaren, Konfitüren.

**Fritz Seyboth**, Fischhandlung, Whav. Str. 22. Tägl. fr. Rucher u. Seefische

**Otto Bakker**, Bismarckstrasse 75. Spezialität: Tee, teinost. osterreichische Mischung.

**Drogen**

**Stern-Drogerie**, Paul Herms, Gökerstr. 86. Alle Artikel zur Säuglings- pflege. Jansens Fussbodenlackfarbe u. Universalöl

**Drogerie Hans hülfes**, Wilhelmshavener Strasse 39. Fernruf 794 - Gummiwaren - Fernruf 794

**Drogerie Lange, Gökerstrasse 43** Drogen - Seifen - Parfümerien

**Central-Drogerie**, Hans Bruchhausen Tel. 898. Wilhelmshavener Str. 30.

**Drogerie Otto Zoch** Eugen Dempewoll. Bismarckstr. 77 Tel. 998. Farben, Lacke usw. Werhstr. 14 - Drogen, Farben, Kolonialwaren.

**Drogen-Meyer, Marktstrasse 18 und 46**

**Geschäftliche Rundschau**

(Gesetzlich geschützt) und Zeitungs-Dauer-Fahrplan (Gesetzlich geschützt)

**KARSTADT** Das Haus der guten Qualitäten. Spezial-Abt.: Manufakturwaren, Trikotagen, Herrenkonfektion, Handschuhe und Strümpfe.

**J. EGBERTS**, Inh. F. Wie-emüller, Gökerstrasse Die beste Einkaufsquelle der werktätigen Bevölkerung.

**Julius Harms**, Marktstraße 43 Fernruf 1064 Reichhaltige Auswahl elektrischer Beleuchtungskörper sowie sämtlicher elektrotechnischer Bedarfsartikel.

**Nationalbank für Deutschland K. a. H.** Berlin Bremen - Aktienkapital und Reserven 200.000.000. - Zwe. niederlassung: Wilhelmshaven, Bismarckstrasse 62. - Mit Depositenkassen Börsenstrasse 33, Roonstrasse 66.

**Rüstringer Sparkasse** Hauptstelle Gökerstrasse 52. Nebenstelle Wilhelmshaver Straße 5. Bürger bringt Eure Ersparnisse zur eigenen Sparkasse.

**Industrie-Werke Rüstringen** G. m. b. H., Börsenstrasse Nr. 81. Fernruf 2028 - 1261 - 2198

**Weidemann & bühkes, Sparofenfabrik**, Ulmenstraße 36-38 - Fernruf 971

**Kartoffel-Grosshandels-Gesellschaft** Steenzen & Co., Am Handelshafen 11, Tel. 162

**Fritz Droste, Fahrräder** Wilhelmshavener Straße 75. Besteingerichtete Werkstat. Sämtliche Ersatzteile.

**MARKTSTRASSE Kaufhaus Margonier GÖKERSTRASSE**

**Gebr. Theilen**, Rüstringen l. Oldenburg :: Fernruf Nr. 194. Weine - Spirituosen - Liköre Niederlagen in allen Stadtteilen.

**FAHRPLAN**

**Abfahrt von Wilhelmshaven:**  
Richtung Oldenburg: D 549 553 W\* 614  
915 1210 215\* 338 W\* 450 601\* 806  
Richtung Jever:  
650 913 1240 408 W\* 844  
\* nur bis Varel. † nach Ocholt.

**Ankunft in Wilhelmshaven:**  
Richtung Oldenburg: 636 W\* 736 W\* 951  
1052\* 119 344† D338 440 W\* 458 904 1200  
Richtung Jever:  
617 W 1255 855 1040  
\* von Varel. † von Ocholt.

**Gebr. Meyer**, Rüstringen, Gökerstr. 57 - Tel. 787 - Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

**Grimm & Reiners, Holzhandlung**, Kieler Straße 11, Telefon 1143.

**Carl Frerichs**, Gökerstraße Nr. 71, Ecke Zedeliusstraße, Uhrmacher und Juwelier. Eigene Reparaturwerkstatt - Ankauf von Edelmetallen.

**Bavaria-Bräu** das beste Bier! Überall erhältlich!

**Historia-Diele**, Wilhelmshavener Straße 19. Erstes Kabarett am Platze.

**Meinckes Weltpanorama**, Mellumstr. Ecke Schillerstr. Jede Woche andere Reisen durch die Welt.

**Monopol**, Besitzer: Wilhelm Quinting - Fernruf 500. - Täglich große Künstlerkonzerte.

**Jos. Göttert, Börsenstrasse 30-32** Wilhelmshavener Honigkuchenabrik.

**H. Schröder**, Börsenstrasse 59. Konfitüren und ff. Backwaren.

**H. Cornelissen** Puttermittel Börsenstr. 25, Tel. 1619

**Ernst Roth Nachf.** Göker-Ecke Peterstr. Zigarren, Zigaretten, Tabake

**Wolfs Betten-Geschäft, Wallstraße 32** Betten, Bettstellen, Matratzen, Steppdecken, Schladdecken. Beste Qualitäten. Billigste Preise.

**Gebr. Zahn, Varel l. Old.** W. S. V. Automobile - Fahrräder - Motorräder - Nähmaschinen - Schlosserei, Dreherei u. Autogon. Schweißerei, Reparaturwerkstatt.

**Restaurant Volkskause**, Inhaber: Gut bürgerliches Familienrestaurant.

**Altdenckes Bier- und Weinstuben** Peterstraße 3-5. - Inhaber: N. Seeber.

**Flackes Restaurant und Stehhierhalle**

**S. H. Meyer**, Weinhandlung und Likörfabrik. Größter Spezialauschank am Platze.

**E. S. P.** Kleinkunstbühne. Vornehmes Haus. - Peterstraße 5.

**Crocadero, Wilhelmshaven.**

**Großsteinhöhle**, Bes. W. Hes e, Börsenstr. 44. Kabarett. :: Sehenswertestes Lokal am Platze.

**Café u. Weinhaus Bengen**, Whavener \* Straße 96/98. Täglich künstlerische Darbietungen.

**Schweers Konditorei u. Café**, Whavener Straße 21.

**Krügers Konditorei**, Whav. Str. 45, Tel. 1319. Spez.: Kranzkuchen. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**H. Kennitz** Sellen u. Bürstenwaren Gökerstrasse 88

**H. Steffens**, Gökerstr. 79. Dachpappe - Qualitätsw. Reelle Bed. Billig. Preise

**W. Dieckmann**, Bismarckplatz, Kinderausstattg. Wilhelmshaven, Weiß-, Woll-, u. Strumpfwaren.

**Elisenbad**, Kieler Str. 34. Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonntagabend.

**hangeheinecken & Riehl**, Fernruf Nr. 460. Manufaktur, Aussteuer und Konfektion.

**Schuhwaren** kaufen Sie preiswert bei **beo Neumann**

**Kaufhaus Weib**, Vorteilhafte Bezugsquelle für Schneiderinnen.

**Konsum- und Sparverein für Rüstringen u. Umgegend** Die Einkaufszentrale der organisierten Verbraucher

**Konfektion, Kurz-, Woll- u. Weißwaren**

**Barisch & von der Brelle** Tel. 69. Wilhelmshaven, Ecke Wall- und Viktoriastraße. Größt. Sortimentsgeschäft weitester Umgebungs- Manufakturwaren, Herren- u. Damenkonfektion.

**Carl Pape**, Wilhelmshavener Straße 25. Baby-Ausstattungen. - Woll- und Weißwaren. - Arbeiter-Garderoben.

**G. Beuermann, Gökerstr. 41**, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Unterzeuge, Herren-Artikel.

**H. Rastede**, Inh.: Hugo Storch, Gökerstr. 73. Manufaktur-, Weiß-, Woll- und Kurzwaren. - Arbeiter-Garderoben.

**Joh. Albers**, Gökerstr. 67 Tel. 1544 Herren- u. Knabenkonfekt., Wäschr., Unterzeuge, Hüte, Mützen, Maanfert., Berufskleidung

**Otto Becker**, Wilhelmshavener Straße 56. Herren- und Knabenbekleidung

**Walter Kraa**, Kasernenstr. 3/5. Feine Damen- und Herrenschneiderei. Garantiert guter Sitz, erstklassige Ver. beitung

**Schuh-u. Lederwaren**

**beder** und sämtl. zur Reparatur erforderlichen Werkzeuge und Zuzaten kaufen Sie am billigsten bei **H. Garlichs**, Marktstr. 47.

**Johann Holt haus. Gute Schuhwaren!** Wilhelmshavener Str. 30. Gökerstr. 22.

**b. binnemann, Bederhandlung**, Whavener Straße 64. Prima Lederauschnitte, Gummi-Absätze und Schuhmacher-Bedarfsartikel.

**bederauschnitt** Contin- und Exelsior-Gummi- absätze, Gummisohlen, sämtl. Bedarfsartikel kauf. Sie a best u. billigst b Ocker- Neveling, Bismarckstr. 75, u. Neveling, Marktstr. 24.

**Erich Gustav Meyer**, Gökerstraße 65. Leder-Ausschnitt, Schuhbedarfsartikel, Gummi-Sohlen u. -Absätze

**Heinrich Janssen, Schuhhaus**, Göker- straße 64. Die beste Bezugsquelle für preiswerte Schuhwaren.

**Schuhwaren** kaufen Sie preiswert bei **J. Frerichs**, Gökerstr. 79

**Schuhinstandsetzungsfabrik „Hansa“** Gökerstr. 67. Whav. Str. 37. Rep. schnell u. saub.

**Wilhelm Borchers, Gökerstraße 37** Schuhwaren und Reparaturwerkstatt.

**Fritz Heinisch**, Gökerstr. 63. - Schuhwaren- lager. Erstklassige Maßarbeit. Ausführung sämtlicher Reparaturen

**:: Möbel ::**

**Möbel-Dekoration - Kunstgewerbe** Fernspr. 1127 Hermann Onnen Gökerstr. 18.

**M. Wolf**, Peterstraße 52. Einzeimöbel und ganze Ausstattungen.

**Bau- u. Möbelfischerei, Möbelmagazin** Meinr. Klümm, Peterstr. Ecke Schillerstr., Tel. 1324

**Möbelgroßvertrieb** Inhaber: Georg Stein. Whaven, Knorrstr. 14. Geschmackvolle musterh. Ausstellung in 3 Etagen

**Heinr. Krebs, Möbelhandl. u. Tischlerei** Gerichtsstraße Nr. 6

**Fritz bühbes, Möbelhandlung** Peterstraße 70, gegenüber dem Amtsgericht.

**E. bambrecht**, Tischlermeister, Mellumstr. 22. Ausführung sämtlicher Bau- und Möbelsarbeiten

**Uhren u. Goldwaren**

**Ihre Uhr geht nicht!** Garantie für schnelle sachgem. u. preiswerte Reparatur bietet Ihnen die altbek. gute Werkstat. v. Heinr. Schmidt, Whavener Str. 30, Uhrmacher.

**Georg Frerichs**, Uhrmachermeister, Wertstraße Nr. 21. Beste und billigste Reparaturwerkstatt.

**H. Braun, Uhrmacher und Goldarbeiter** Börsenstrasse 31, Ecke Prinz-Heinrich-Straße.

**B. Feddes, Uhrmacher und Goldarbeiter** Knorrstraße 3. Spezialgeschäft für Hansuhren. Gökerstraße 85 Uhren, Goldwaren. Ankauf von Gold und Silber. Eigene Reparaturwerkstatt.

**Wilh. Steffin**, Bismarckstr. 60, Ecke Bismarckpl. Spezialausf. Uhren u. Goldwaren

**Richard Deutschmann**, Gerichtsstraße 1. Billigste Bezugs- quelle für Trauringe in jedem Feingehalt.

**Alb. Puhies**, Uhren und Goldwaren, Bismarckstraße Nr. 47.